

Erste Übung

Bitte prüfen Sie, ob es sich bei den folgenden Sätzen um einfache oder komplexe Sätze handelt. Diese Übung zwingt Sie, auf die Prädiakte zu achten.

1. Nach Auffassung des Gerichts greift eine grob beleidigende Äußerung auf Facebook stärker in die Rechte der Kollegen ein als eine Beleidigung im Gespräch. (einfacher Satz)
2. Nach Auffassung des Gerichts greift eine grobe Beleidigung auf Facebook stärker in die Rechte der Kollegen ein, als eine Äußerung im Gespräch das tut. (_____)
3. Denn die Äußerung auf Facebook kann bis zur Löschung immer wieder nachgelesen werden. (_____)
4. Denn die Äußerung auf Facebook kann, bis sie gelöscht wird, immer wieder nachgelesen werden. (_____)
5. Denn die Äußerung auf Facebook kann immer wieder aufs Neue rezipiert werden – ganz im Gegensatz zu der Äußerung im Gespräch. (_____)
6. Denn die Äußerung auf Facebook kann immer wieder nachgelesen und weiter verbreitet werden. (_____)
7. Oft unterscheiden Arbeitsgerichte zwischen öffentlichen Einträgen und nur für Freunde zugänglichen Profilen. (_____)
8. Oft unterscheiden Arbeitsgerichte, ob Einträge öffentlich oder nur für Freunde zugänglich sind. (_____)
9. Fast alle Arbeitskollegen zählen zu den Facebook-Freunden und kannten die Beleidigungen. (_____)
10. Fast alle Arbeitskollegen und sogar der Chef zählten zu den Facebook-Freunden. (_____)

Dritte Übung

Bitte stellen Sie fest, welches Satzmuster jeweils vorliegt: einfacher Satz, Satzgefüge, Satzreihe oder zusammengezogener Satz.

1. Wenn ein Anwalt eine andere Kanzlei als „Winkeladvokatur“ bezeichnet, kann das von der Meinungsfreiheit gedeckt sein. (Satzgefüge)
2. Dies entschied das Bundesverfassungsgericht in einem Beschluss vom 02.07.2013. (_____)
3. Der Beschwerdeführer ist Rechtsanwalt und vertrat wiederholt eine Patientin in Arzthaftungsprozessen gegen mehrere Zahnärzte. (_____)
4. Der im zivilgerichtlichen Ausgangsverfahren auf Unterlassung klagende Rechtsanwalt vertrat mehrfach jeweils zwei der beklagten Zahnärzte. (_____)
5. Der Beschwerdeführer warf ihm deshalb Parteiverrat und widerstreitende Interessen vor und monierte außerdem den Außenauftritt seiner Kanzlei. (_____)
6. Es sei nicht klar, ob es sich um eine Sozialtät oder um eine Bürgemeinschaft handele. (_____)
7. Seinem Schriftsatz fügte der Beschwerdeführer eine E-Mail aus einem berufsständischen Verfahren bei, in der er die wechselhafte Darstellung der Kanzlei von Nützlichkeitserwägungen geleitet sah und deshalb als „Winkeladvokatur“ apostrophierte. (_____)
8. Der somit zum Winkeladvokaten ernannte Kollege sah sich in seiner Ehre getroffen und klage auf Unterlassung. (_____)
9. Im allgemeinen Sprachgebrauch ist ein Winkeladvokat ein Anwalt, dessen „Winkeladvokatur“ nicht ist, um in einer Sachveit-

Zweite Übung

Bei den folgenden Sätzen handelt es sich um komplexe Sätze. Bitte unterstreichen Sie die Hauptsätze. Konzentrieren Sie sich auf deren wesentliches Merkmal: Das ist die gebeugte Verbform an der zweiten Stelle. Im Nebensatz dagegen steht das Prädikat am Schluss.

1. Ein Altenpfleger und eine Familienpflegerin waren in der Probezeit entlassen worden, nachdem sie sich arbeitsunfähig gemeldet hatten.
2. Was sie von der Kündigung, dem Chef und dem Pflegedienst hielten, war Gegenstand eines Austauschs auf Facebook.
3. Dass der Chef nicht einmal selbst angerufen hatte, um die Kündigung auszusprechen, nahmen sie ihm besonders übel.
4. Sie machten ihrem Unmut Luft, indem sie den Chef eine „arme Pfanne“ nannten und den Pflegedienst „einen Drecksladen“.
5. Das gelangte dem Pflegedienst zur Kenntnis, und der reichte Klage ein.
6. Er wollte erreichen, dass die Beklagten es unterlassen, den Betrieb und die leitenden Angestellten herabzuwürdigen.
7. Die Klage wurde abgewiesen, denn das Arbeitsgericht sah den Eintrag durch das Recht auf freie Meinungsausübung gedeckt.
8. Die Pflegekräfte hätten ein privates Internet-Gespräch geführt, das nur für einen überschaubaren Kreis von Facebook-Freunden zugänglich gewesen sei.
9. Da die Äußerungen im Zusammenhang mit einer Kündigung standen, seien die emotionale Reaktion und die drastische Wortwahl verzeihlich.
10. Trotz des glimpflichen Ausgangs gilt, dass beim Austausch im Internet Zurückhaltung immer noch die beste Maßnahme ist.

Glossar

Erste Übung

die Auffassung, -en	parere
dingreifen in + Akk	interferire
die Beleidigung, -en	offesa, ingiuria
die Äußerung, -en	commento, osservazione
der Eintrag	notizia, post
zählen zu	essere annoverati fra

Dritte Übung

die Kanzlei, -en	studio legale
der Winkeladvokat, -en	azzeccagarbugli
die Meinungsfreiheit	libertà di opinione
der Beschluss, -üsse	decreto, ordinanza
der Beschwerdeführer, -	ricorrente, reclamante
vertreten + Akk	rappresentare
klagen auf + Akk	chiedere
beklagt	convenuto
die Unterlassung (hier:)	desistere
auf Unterlassung klagen	chiedere a qualcuno di desistere da un'azione
der Verrat	tradimento
vorwerfen, jdm etw.	Rimproverare qualcosa a qualcuno; accusare qc di qc
monieren	criticare
die Sozietät, -en	società
die Bürogemeinschaft, -en	studio associato
der Schriftsatz, -ätze	comparsa, memoria, atto
berufsständisch	categoria professionale
das Verfahren, -	procedimento, processo
die Nützlichkeitserwägung, -en	mentalità utilitaristica
der Winkelzug, -üge	stratagemma

Zweite Übung

der Altenpfleger, -er	assistente geriatrico
die Probezeit, -en	periodo di prova
sich arbeitsunfähig melden	dichiararsi inabile al lavoro
der Pflegedienst	servizio di assistenza domiciliare
dem Unmut Luft machen (ugs.)	dar sfogo al proprio malumore
etw gelangt jdm zur Kenntnis	qualcuno viene a conoscenza di qualcuno, qualcuno ha notizia di qualcosa
Klage einreichen	promuovere un'azione (legale)
etw unterlassen	desistere, astenersi da qc
eine Klage abweisen	respingere, rigettare una domanda
freie Meinungsäußerung	libertà di espressione

Siebte Übung

der Kläger	attore
der Beklagte	convenuto
die Auftragslage	situazione degli ordini
einstellen	interrompere